



---

**Protokoll Schulartenausschusssitzung Sekundarstufe1  
Rathaus Stuttgart, 20. November 2018**

Beginn:	19:30 Uhr
Anwesend:	12 Elternbeiräte/ Stellvertreter/ Delegierte
Entschuldigt:	offen Elternbeiräte/ Stellvertreter/ Delegierte
Unentschuldigt:	offen Elternbeiräte/ Stellvertreter/ Delegierte
Leitung:	Valeska Schlosser
Ende:	21:30 Uhr

---

**Agenda**

- Top 1) Begrüßung und Vorstellung der Sitzungsteilnehmer
- Top 2) Gast Thomas Schenk, neuer Schulamtsleiter staatl. Schulamt Stuttgart
- Top 3) Allgemeine Situationen an den Schulen
- Top 4) Wahl Vorsitz SAAS Sekundarstufe 1
- Top 5) Verschiedenes/ Termine

---

**Top 1) Begrüßung und Vorstellung**

Die Begrüßung der anwesenden Teilnehmer erfolgte durch Valeska Schlosser. Die Elternbeiräte, ihre Vertreter und Delegierten haben sich vorgestellt.

**Top 2) Gast Thomas Schenk**

- Hr. Schenk ist neuer Schulamtsleiter des staatlichen Schulamts in Stuttgart. Nach mehreren Stationen im Bildungswesen als Lehrer und Konrektor ist Hr. Schenk Leiter des staatlichen Schulamts in Stuttgart geworden. Er wünscht sich eine direkte Kommunikation mit dem GEB und den Elternvertretern der Schulen.
- Die Schulentwicklung steht aktuell im Zeichen der Digitalisierung. Der Anschaffung von digitalen Medien wurde im Schulbeirat zugestimmt.
- Der Einführung der Sekundarstufe 2 wurde vom Schulbeirat ebenfalls zugestimmt. Die Sek 2 soll an der GMS Schickhardt/ Heusteig erfolgen. Das bedarf noch der Zustimmung des Gemeinderats. Die Einführung der Sek 2 wird voraussichtlich in 2021 erfolgen.
- Die Lehrerversorgung ist aktuell noch angespannt. Die finanziellen Mittel sind vorhanden aber es gibt zu wenig ausgebildete Lehrer.

### Top 3) Allgemeine Situationen an den Schulen

- Linden-Realschule in Untertürkheim: Aktuell kommen viele Kinder von den Gymnasien zur Lindenrealschule. Das hat zur Folge, dass die G/M Niveaus nicht so vermittelt werden können wie es für die Realschüler erforderlich ist, da die neuen Schüler mindestens auf M-Niveau arbeiten und dadurch das G-Niveau im Unterricht fast nicht mehr dran kommt.
  - ⇒ Hr. Schenk: Zukünftig werden auch die Realschulen Ganztagschulen werden. Gespräche dazu hat es mit allen Realschul-Rektoren gegeben und entsprechende Qualifizierungen sind geplant. Die Klassenzüge sind im Regelfall voll und Klassenauslagerungen sind die Folge. Durch den Ganztagsbetrieb an den Realschulen wäre aber dann wieder entsprechend Zeit vorhanden um die beiden Niveaus auch ausreichend fördern zu können.
- Brunnen-Realschule in Bad Cannstatt: Die Lehrerversorgung der Klasse 6 ist nicht ausreichend.

Es gibt einen Unterschied in der Versorgung der Ganztagschüler und der Halbtagschüler. Die Ganztagschüler werden auf Grund ihres ganztägigen Aufenthalts an der Schule besser versorgt was zum Nachteil der Halbtagschüler ist.

  - ⇒ Hr. Schenk: Die eingeplanten Vertretungsstunden waren schon nach den Sommerferien aufgebraucht. Dadurch lassen sich solche Situationen wie an der Brunnen-Realschule kaum vermeiden.
- Fritz-Leonhardt-Realschule in Degerloch: Das Stundenkontingent der Lehrkräfte wurde aufgestockt. Dadurch ist die Unterrichtsabdeckung verbessert worden.
- Wilhelmsschule in Wangen: Was wird als langfristige Lösung getan um die vorhandenen Probleme nachhaltig abzustellen?
  - ⇒ Hr. Schenk: Die Anzahl an Studierenden für die betroffenen Fächer soll erhöht werden. Auch soll besser auf die Fächerauswahl der Studierenden geschaut werden um zielgerichtet die Lehrkräfte auszubilden die benötigt werden. Für den Unterricht an Flüchtlingsklassen werden auch nicht ausgebildete Lehrkräfte eingesetzt. Aktuell gibt es in Stuttgart noch ca. 800 Flüchtlingschüler.
- Jahn-Realschule in Bad Cannstatt: An der Jahn-Realschule wurde eine Zeit lange die flexible Ankunftszeit für Schüler getestet. Der Unterrichtsbeginn war um 8:15 Uhr. Da die meisten Schüler aber erst kurz vor Unterrichtsbeginn da waren ist man von der flexiblen Ankunftszeit wieder weg gegangen.

Die Unterrichtseinheiten sind verändert worden. Es gibt zwei 70 Minuten Einheiten und eine 60 Minuten Einheit. Zudem sind die unterschiedlichen Niveaus unterteilt. An der Jahn-Realschule gibt es kein Mittagssessensangebot. Die Schüler müssen auf alternative Lösungen zurückgreifen.
- Neckar-Realschule in Stuttgart-Nord: Das Mittagssessensangebot wird durch die Klassen organisiert. Das Essensangebot ist immer sehr abwechslungsreich.

### Top 4) Wahl des Vorsitz des SAAS Sekundarstufe 1

- Frau Valeska Schlosser scheidet aus dem SAAS Sek 1 aus. Aus dem Grund wird der Vorsitz des SAAS Sek 1 neu gewählt.
- Zur Wahl stehen Herr Johannes Güthoff als erster Vorsitzender des SAAS und Frau Manuela Afolabi als Stellvertreterin.

Hr. Güthoff wurde mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt.  
Fr. Afolabi wurde mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zur Stellvertreterin gewählt.

### **Top 5) Verschiedenes/ Termine**

- Was macht der GEB: Die Aktivitäten des GEB können der Homepage entnommen werden. Dort gibt es Hinweise wie z.B. zum Thema Lernmittelfreiheit oder freie Fahrten zu schulischen Veranstaltungen für Schüler wie Schulsport oder andere Veranstaltungen im schulischen Rahmen.
- Neue Elternvertreter sollten unbedingt die Elterninfo lesen. Dort stehen alle wichtigen Informationen für EV drin. Zudem ist das Elternjahrbuch sehr hilfreich. Das Elternjahrbuch gibt es bei Süddeutscher pädagogischer Verlag unter ISBN 978-3-944970-16-5 in Papierform oder auch digital. ([www.spv-s.de](http://www.spv-s.de))
- Elternvertreter sollten ihre Themen in den Schulkonferenzen platzieren und sich mit den anderen Elternvertretern organisieren.

**Wir danken Valeska Schlosser für Ihre langjährige Tätigkeit im GEB  
und wünschen Ihr Alles Gute für die Zukunft.**

Protokoll von Johannes Güthoff, 30.11.2018  
Gelesen und genehmigt von Valeska Schlosser